

Tipps zu Kind und Ehrenamt

Telefonaktion des Jugendamtes am Mittwoch: Experten beantworten alle Fragen

(jöh). Wo gibt es noch einen freien Kindergartenplatz? Wie kann ich Tagesmutter werden? Antworten auf solche und viele andere Fragen geben am Mittwoch, 11. Mai, Experten bei einer Telefonaktion. Zwei Stunden lang, von 14 bis 16 Uhr, können sich die Bürger per Telefon Informationen zu den Themen „Kinderbetreuung“ und „bürgerschaftliches Engagement“ holen.

„Wir wollen Fragen beantworten aber auch wissen, wo bei den Menschen der Schuh drückt“, sagt Gabriele Kühn vom Kompetenzzentrum Familie beim Jugendamt der Stadt. Sie ist eine von insgesamt vier Experten, die sich am Mittwoch ans Telefon setzen werden. Erstmals gibt es eine solche gemeinsame Aktion von Ämtern und Organisationen in Augsburg: „Wir sind gespannt, wie es bei den Bürgern ankommt“, sagt Rudolf Nowak, Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie. Wenn die Resonanz gut ist, dann könne man

auch an regelmäßige Telefonaktionen denken. Wer seine Fragen stellen möchte, der erreicht die Experten am Mittwoch von 14 bis 16 Uhr unter der Nummer 0821/324-6700. Je nach Frage werden die Anrufer dann an den richtigen Gesprächspartner weitergeleitet. Folgende Themen decken die Experten ab:

■ Die Beratung und Vermittlung von Kinderbetreuung ist das Fachgebiet von **Angela Eisenbeer-Knot vom Familien-Stützpunkt Süd**. Sie informiert auch über das Projekt „Familien helfen Familien“ und berät diejenigen, die sich selbst in der Kinderbetreuung engagieren möchten.

■ Wer eine Tagesmutter, eine Kinderfrau oder einen Babysitter sucht, der ist bei **Angela Dömling vom Kinderschutzbund** richtig. Auch wer selbst in diesem Bereich tätig ist und Fragen hat, kann bei Angela Dömling Ratschläge holen.

■ Alle Fragen zur Kinderbetreuung beantwortet auch **Gabriele Kühn vom Kompe-**

tenzzentrum Familie. Sie gibt Ratschläge zur richtigen Auswahl von Kindergarten und Schule. Eltern, die Schwierigkeiten in der Erziehung ihrer Kinder haben, können ebenfalls mit ihr Kontakt aufnehmen und sich über verschiedene Angebote dazu informieren.

■ Wer Zeit und Lust hat sich in der Stadt ehrenamtlich zu engagieren und noch nach einem geeigneten Betätigungsfeld sucht, der ist bei **Wolfgang Krell vom Freiwilligenzentrum** richtig. Er stellt Projekte in der Stadt vor und übernimmt die Rolle eines Vermittlers.

Auf Wunsch kommt ein Rückruf

Die Experten haben es sich zum Ziel gesetzt, alle Fragen der Bürger zu beantworten. „Wem wir nicht sofort helfen können, den rufen wir auf Wunsch auf jeden Fall zurück“, verspricht Amtsleiter Rudolf Nowak. „Außerdem garantieren wir natürlich absolute Vertraulichkeit.“